



Jugendfeuerwehr Steinbach/Ts.

Stadtjugendfeuerwehrwart

Baris Bayram

Austraße 16

61449 Steinbach/Ts.

06171 / 96 94 19

0173 / 694 35 22

jugend@ffw-steinbach-ts.de



Steinbach, 03. März.2010

Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes

Mit theoretischen Übungsstunden begann das Jahr 2009 für die 27 Mädchen und Jungen wie auch ihren Ausbildern. Dort wurden unter anderem das Wissen der Feuerwehrtechnik und die Feuerwehr-Dienstvorschriften erarbeitet. Die Auffrischung der Theorie half den Jugendlichen, sich auf den sommerlichen, praktischen Teil vorzubereiten.

Nach den Osterferien begannen wir das Sommerhalbjahr mit einem „24 Stunden Dienst“ für die Jugendfeuerwehr. Die 16 Einsatzübungen wurden von zwei Mitgliedern der Jugendfeuerwehr organisiert. Der „24 Dienst“ war für alle Jugendfeuerwehrmitglieder ein großer Spaß und ein tolles Erlebnis. Wir bedanken uns bei Dominik Hagen, Julian Bielefeld sowie allen anderen Helfern.

Den Sommer verbrachten die Jugendlichen mit den wöchentlichen praktischen Übungen und gelegentlichen Lockerungsübungen, wie z.B. einer Wasserschlacht.

Anlässlich des 50. Geburtstags der Jugendfeuerwehr Kronberg-Oberhöchstadt nahm die Jugendfeuerwehr Steinbach/Ts. mit einer Gruppe an einer Großübung am Dallas in Oberhöchstadt teil.

Gegen Ende der Sommerferien fand wie auch schon vor 3 Jahren das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Abtsteinach statt. Dort besuchten wir das Felsenmeer, das Technikmuseum Sinsheim, das Kernkraftwerk Biblis, das Erlebnisbad Miramar und zum Abschluss eine Besichtigungstour auf dem Vorfeld des Frankfurter Flughafens. An diesem Zeltlager nahmen 18 Jugendliche und 5 Ausbilder teil.

Im Rahmen der 100 Jahr Feier der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach/Ts. organisierte die Jugendfeuerwehr am 05. September 2009 einen Spielenachmittag für alle interessierten Kinder und Eltern. An diesem Tag präsentierte die Jugendfeuerwehr eine Schauübung sowie den Brandschutzerziehungsanhänger des Hochtaunuskreises.

Nach den Herbstferien begann wieder das Winterhalbjahr, in dem die theoretischen Übungsstunden und Spielabende anstanden.

Des Weiteren wurden die Jugendlichen auch wieder zu den Martinsumzügen der evangelischen, katholischen und städtischen Kindergärten herangezogen.

Beim alljährlichen Weihnachtsmarkt unterstützten die Jugendfeuerwehrmitglieder die Einsatzabteilung tatkräftig.

Einen schönen Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier, bei der Spiele und verschiedene andere Aktivitäten den Abend gestalteten.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Ausbildern der Jugendfeuerwehr:

Tobias Böttger, Karolin Bayram, Rene Egold, Andreas Keimling, Daniel Matthäus, Fedi Jabli & Julia Wienberg

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich ganz besonders bei dem ehemaligen Jugendausbilder Andreas Keimling, der seit 2006 als Ausbilder tätig war. Aufgrund seines Umzuges nach Bad Homburg hat er sein Amt als Jugendfeuerwehrausbilder zum 31. Dezember 2009 niedergelegt. Erfreulich ist jedoch, dass er als aktives Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg eingetreten ist. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Hier noch ein paar **Zahlen** zur Statistik:

2009 wurden von den vorgenannten Ausbildern der Jugendfeuerwehr
714 Std. in die feuerwehrtechnische Ausbildung und
714 Std. in die allgemeine Jugendarbeit in der JFW. verrichtet!
Zusätzlich gab es einen Zeitaufwand von **712 Std.** für die GL und den StJFW.

Somit wurde ein Gesamtstundenaufwand in Höhe von **2140 Std.** in der Jugendarbeit aufgewendet. Aufgeteilt bedeutet dies pro Ausbilder einen zusätzlichen Zeitaufwand zur allgemeinen Feuerwehrtätigkeit von ca. **268 Std.** im Jahr 2009.

PERSONELLES:

Mitglieder der Jugendfeuerwehr am	31.12.2008	27
Zugänge und Neuaufnahmen	2009	00
Abgänge durch Umzug oder Austritt	2009	06
Übernahme in die Einsatzabteilung	<u>2009</u>	<u>02</u>

Mitglieder der Jugendfeuerwehr am	31.12.2009	19
Davon 3 Mädchen und 16 Jungs.		

Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in und mit der Jugendfeuerwehr. Ich bedanke mich hier noch mal im Namen der Jugendfeuerwehr und ihren Ausbildern bei der Stadt Steinbach für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank auch an den Vorstand des Fördervereins und der Einsatzabteilung, sowie dem Stadtbrandinspektor und seinem Stellvertreter für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009.

Der Stadtjugendfeuerwehrwart
Baris Bayram